

# Aton CL411<sup>ISDN</sup>

Bedienungsanleitung



**swisscom**

# Sicherheitshinweise

Dieses schnurlose DECT-Telefon ist für den Anschluss an das öffentliche Schweizer-ISDN-Netz bestimmt. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss. Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.



## **Achtung: Warnung vor einer Gefahrenstelle, Sicherheitshinweise beachten!**

- ⇨ Sowohl Tonruf als auch Signaltöne werden über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben. Halten Sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr, wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden!
- ⇨ Für die Basisstation nur Steckernetzgeräte 6V  $\approx$  600 mA SSA-5W-05 EU 060060F verwenden! (mitgeliefert).



## **Wiederaufladbare Akkuzellen**

Nur die mitgelieferten wiederaufladbaren Akkuzellen verwenden: NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC. Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Einlegen der Akkus/Typbezeichnungen siehe Kapitel «Handgeräte in Betrieb nehmen».

## **Bitte beachten Sie:**

- ⇨ Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- ⇨ Akkuzellen können während des Aufladens warm werden, dies ist normal und ungefährlich.
- ⇨ Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- ⇨ **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons **beachten**, dass sich Funktionssignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- ⇨ Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- ⇨ Stellen Sie die Basisstation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- ⇨ Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- ⇨ Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- ⇨ Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- ⇨ Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

# Sicherheitshinweise

## Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

# Inhaltsverzeichnis

## **Umweltvorteile**

Das Gerät verfügt über einen tiefen Energieverbrauch und reduziert die Strahlung.

## **Reduzierter Stromverbrauch**

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon bis 60% weniger Strom wie Standard-Geräte. Der Stromverbrauch im Standby ist ca. 1,3 Watt.

## **Minimale Strahlung**

Das Gerät mit dem voreingestellten Ecomode plus schaltet im Ruhezustand die Strahlung vollständig aus. Während eines Gesprächs, reduziert das Mobilteil die Sendeleistung in Abhängigkeit von der Entfernung zur Basis.

Detaillierte Informationen S. 9 und 56.

## **Sicherheitshinweise**

<b>Einführung</b> .....	<b>9</b>
Ecomode plus .....	9
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten .....	9
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs .....	9
Verminderung des Stromverbrauchs .....	9
<b>Telefon in Betrieb nehmen</b> .....	<b>10</b>
Verpackungsinhalt .....	10
Aufstellungsort .....	10
Repeater .....	11
Aufstellen der Basisstation .....	11
Abhörsicherheit .....	11

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.  
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Inhaltsverzeichnis

Standfuss .....	12
Standfuss einsetzen .....	12
Standfuss entfernen .....	12
Telefon anschliessen .....	13
Handgerät in Betrieb nehmen .....	14
Akkus einlegen .....	14
Akkus laden .....	15
Sprachauswahl/Installations-Assistent .....	16
Mehrfachnummern (MSN) .....	17
Benutzer wechseln .....	17
<b>Telefon kennenlernen .....</b>	<b>18</b>
Tasten am Handgerät .....	18
Displaysymbole auf dem Handgerät .....	20
Über die Menüs .....	21
In den Menüs navigieren .....	21
Einen Schritt zurück .....	21
Menü beenden .....	21
Basisstation Aton CL411 <sup>ISDN</sup> .....	22
<b>Telefonieren .....</b>	<b>23</b>
Extern telefonieren .....	23
Wahlvorbereitung .....	23
Gespräch beenden .....	23
Anrufe annehmen .....	23
Keypad/DTMF senden .....	23
Freisprechen .....	24
Handgerät-/Freisprech-Lautstärke .....	24
Handgerät stummschalten .....	24

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Inhaltsverzeichnis

Wahlwiederholung .....	25
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste .....	25
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren .....	25
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen .....	25
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden* .....	26
Automatische Wahlwiederholung .....	26
Sammelruf (Paging) .....	26
Tastatursperre .....	27
Interne Anrufe .....	27
Rückfragen .....	28
Interne Rückfrage .....	28
Externe Rückfrage .....	28
Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen) .....	28
Vermitteln .....	29
Intern Vermitteln .....	29
Extern vermitteln .....	29
Dreierkonferenz .....	30
Konferenzassistent .....	30
<b>Telefonbuch .....</b>	<b>31</b>
Telefonbucheinträge .....	31
Neuen Eintrag hinzufügen .....	31
Schreibtipps .....	31
Eintrag bearbeiten .....	32
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen .....	32
Rufnummer aus Telefonbuch wählen .....	32
SMS aus Telefonbuch senden* .....	32
Telefonbucheinträge kopieren .....	33
Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren .....	33

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Inhaltsverzeichnis

<b>ETV® Online</b> .....	<b>34</b>
ETV® Online-Abfragen .....	34
ETV®-Abfragen .....	34
ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen .....	34
<b>Anrufliste*</b> .....	<b>35</b>
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen .....	35
SMS aus Anrufliste senden* .....	35
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern .....	36
Einzelne Einträge löschen .....	36
Ganze Anrufliste löschen .....	36
<b>Audio</b> .....	<b>37</b>
Tonruf Handgerät/Basis .....	37
Tonrufmelodien .....	37
Eigene Tonrufmelodien .....	37
Tonrufmelodie aufnehmen .....	37
Signal-Töne .....	38
Tastenton .....	38
Reichweiteton .....	38
Ladeton .....	38
Akku-Warnton .....	38
Quittungston.....	38
<b>Familie</b> .....	<b>39</b>
Direktruf (Babyruf) .....	39
Babywache (Raumüberwachung) .....	40
Spiele .....	40
<b>Kosten</b> .....	<b>41</b>
Kosten letzter Anruf .....	41
Zusammenfassung .....	41

# Inhaltsverzeichnis

Einstellungen .....	41
Anzeige .....	41
Taxwert .....	41
Währung .....	41
<b>Kalender/Zeit .....</b>	<b>42</b>
Wecker .....	42
Erinnerungen .....	42
Zeit/Datum einstellen .....	42
<b>Netz-Funktionen (Zusatzdienste).....</b>	<b>43</b>
Anrufumleitung .....	43
Umleitung Fest .....	43
Umleitung Verzögert .....	43
Umleitung bei Besetzt .....	43
Anklopfen .....	44
Anklopfen ein-/ausschalten.....	44
Anklopfendes Gespräch annehmen .....	44
Anonym anrufen.....	45
Parken .....	45
Parken/Entparken .....	45
Parkcode .....	45
Rückruf.....	46
Rückruf bei besetzt (CCBS) .....	46
Registrierung böswilliger Anrufe (MCID) .....	46
Combox (Netzanrufbeantworter) .....	47
Provider .....	47
<b>Zugang zum Swisscom Contact Center .....</b>	<b>48</b>



# Inhaltsverzeichnis

<b>SMS</b> .....	<b>49</b>
SMS – Short Messaging Service .....	49
SMS schreiben .....	49
Eingang .....	50
Entwürfe .....	50
Ausgang .....	50
Vorlagen .....	51
Einstellungen .....	51
SMS-Center programmieren .....	51
Sende-Center .....	51
SMS-Alarm .....	51
<b>Einstellungen</b> .....	<b>52</b>
Sprache .....	52
Anzeige .....	52
Display .....	52
• Hintergrundbild .....	52
• Menüfarbe .....	52
• Schriftart .....	52
• Kontrast .....	53
• Beleuchtung .....	53
• Bildschirmschoner .....	53
Tastaturbeleuchtung.....	53
Telefonie .....	54
Automatisch DTMF .....	54
Direktannahme .....	54
System-PIN .....	54
Telefonanlage .....	55
Repeater .....	55
Ecomode plus .....	56
Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten .....	56
Strahlungsreduktion während eines Gesprächs .....	56

# Inhaltsverzeichnis

MSN-Einstellungen .....	57
MSN einrichten .....	57
MSN zuweisen .....	57
<b>Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen .....</b>	<b>58</b>
Zusätzliche Handgeräte anmelden .....	58
Handgerät abmelden .....	58
Basis auswählen .....	58
<b>Betrieb an einer Telefonanlage .....</b>	<b>59</b>
Kompatibilität .....	59
Amtskennziffer AKZ .....	59
Amtskennziffer eingeben .....	59
Ankommende Amtskennziffer ein/aus .....	59
<b>Wartung .....</b>	<b>60</b>
Reset/Zurücksetzen des Telefons .....	60
Software-Version .....	60
Installations-Assistent .....	60
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche .....	60
<b>Wichtige Informationen .....</b>	<b>61</b>
Zulassung und Konformität .....	61
CE-Kennzeichnung .....	61
Garantie und Support .....	62
Support .....	62
Garantie .....	62
Einschränkungen .....	62
Hilfe .....	62
Reinigen – wenn's nötig wird .....	62

# Einführung

## Ecomode plus

Ihr Aton CL411<sup>ISDN</sup> ist mit den neuesten Errungenschaften zur Verminderung elektromagnetischer Strahlung (dem sogenannten «Elektrosmog») sowie zur Verminderung des Stromverbrauchs ausgestattet.

Ecomode plus beinhaltet die drei folgenden Funktionen:

### **Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten**

Im Ruhezustand wird die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen an der Basisstation angemeldeten Handgeräten automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.

Mit anderen Worten: das Gerät erzeugt keinerlei elektromagnetische Strahlung, wenn es nicht in Betrieb ist! (Einstellungen siehe Kapitel Einstellungen/Ecomode plus).

### **Strahlungsreduktion während eines Gesprächs**

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die **Strahlung um bis 70%** reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist (Einstellungen siehe Kapitel Einstellungen/Ecomode plus).

### **Verminderung des Stromverbrauchs**

Dank dem leistungsfähigen Schaltnetzteil wird der Stromverbrauch des Telefons massiv (bis 60%) reduziert. In Kombination mit den Funktionalitäten «Strahlungsreduktion während eines Gesprächs» und «Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten» trägt das Gerät demzufolge dazu bei, dass Sie Strom und Kosten sparen.

# Telefon in Betrieb nehmen

## Verpackungsinhalt

- ⇒ 1 Basisstation
- ⇒ 1 Anschlusskabel (ISDN)
- ⇒ 1 Steckernetzgerät 6V  $\equiv$  600 mA SSA-5W-05 EU 060060F
- ⇒ 1 Handgerät
- ⇒ 2 Akkus NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC
- ⇒ 1 Bedienungsanleitung (3 Sprachen dt/fr/it)
- ⇒ 1 Gürtelclip (bereits montiert)
- ⇒ 1 Umweltkarte (Swisscom)

## Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 40 Meter in Gebäuden und 250 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

# Telefon in Betrieb nehmen

## Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

---

Hinweis - Einstellungen siehe Kapitel «Einstellungen, Repeater».  
- Repeater- und Ecomode-Betrieb schliessen sich aus.

---

## Aufstellen der Basisstation

- ⇨ *Die Basisstation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.*
- ⇨ *Die Basisstation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.*
- ⇨ *Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.*

Der Aufstellort für die Basisstation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z. B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

Die Basisstation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

## Abhörsicherheit

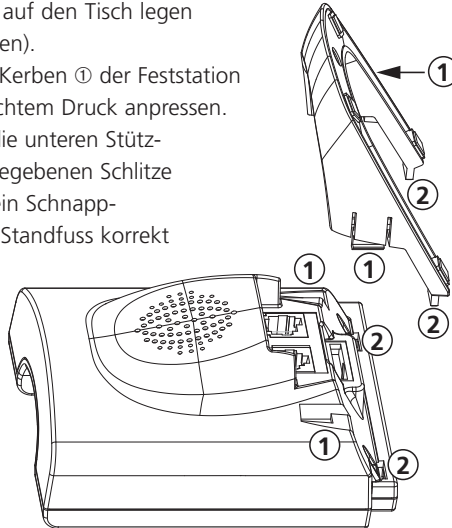
Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

# Telefon in Betrieb nehmen

## Standfuss

### Standfuss einsetzen

1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).
2. Den Standfuss in die Kerben ① der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.
3. Darauf achten, dass die unteren Stützknoppen ② in die vorgegebenen Schlitze einrasten. Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Standfuss korrekt eingerastet ist.



### Standfuss entfernen

1. Die Basisstation flach auf den Tisch legen (Vorderseite nach unten).
2. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
3. Mit der anderen Hand die beiden Noppen ① rechts und links gleichzeitig drücken und den Standfuss nach oben ziehen.

# Telefon in Betrieb nehmen

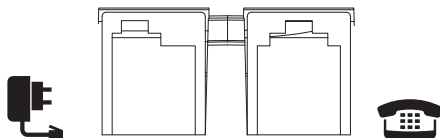
## Telefon anschliessen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.

---

Hinweis Achten Sie darauf, dass die Kabel oberhalb des Standfusses wegführen, damit die Basisstation stabil steht.

---



② Anschlussbuchse für Netzkabel

① Anschlussbuchse  
für Telefonanschluss-Kabel



### Sicherheitshinweis

Nur Steckernetzgerät 6V  $\approx$  600 mA SSA-5W-05 EU 060060F für die Basisstation verwenden! (mitgeliefert).

### ① Telefonanschluss-Kabel

Das Telefonanschluss-Kabel (ISDN) wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt.  
Den anderen Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

### ② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

---

Hinweis Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig (kein Notbetrieb).

---

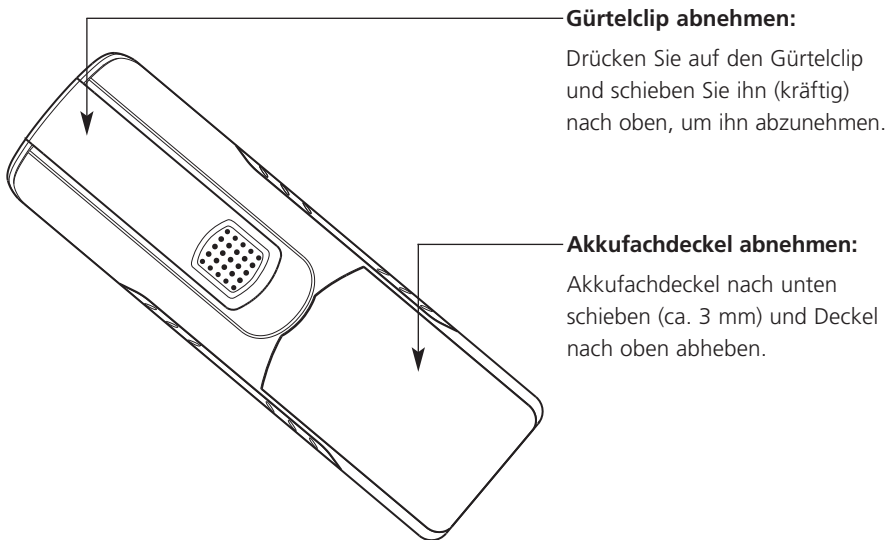
# Telefon in Betrieb nehmen

## Handgerät in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann vom Handgerät aus telefoniert werden.

### Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).



### Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschliessen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



# Telefon in Betrieb nehmen

## Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basisstation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

- 
- Hinweis
- Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation gelegt werden.
  - Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- 

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:



Ladezustand «voll»



Ladezustand «1/2»



Ladezustand «leer»

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

---

## Wichtig!

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Nur die mitgelieferten wiederaufladbaren Akkus NiMH AAA 800 mAh Modell-Nr. GP80AAAHC, niemals Batterien/Primärzellen verwenden.


# Telefon in Betrieb nehmen

---

**Hinweis** Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Ihr Gerät ist mit einem strahlungsarmen Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung eingeschaltet.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 12 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt bis zu 120 Stunden.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol () im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

---

## Sprachauswahl/Installations-Assistent

Auf dem Display erscheint eine Sprachauswahl. Blättern Sie mit  zur gewünschten Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

Danach führt Sie ein Installationsassistent Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichtert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäss den Anweisungen im Display Uhrzeit und Datum ein.

---

**Hinweis** Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand) erscheint der Installationsassistent erneut.

---


# Telefon in Betrieb nehmen

## Mehrfachnummern (MSN)

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern (MSN) erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern einrichten. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden.

Ihr Telefon kann bis zu 5 MSN verwalten. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN mit Benutzernamen einrichten (siehe Kapitel «MSN einrichten»).

### Benutzer wechseln

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **BENUTZER WECHSELN** und wählen Sie den gewünschten Benutzer. Der aktuelle Benutzer wird im Display angezeigt. Sie verfügen nun über Anruflisten, Kostenanzeige und individuellen Einstellungen des aktivierten Benutzers. Wie Sie individuelle Einstellungen für einzelne MSN's vornehmen, siehe Kapitel «MSN-Einstellungen».

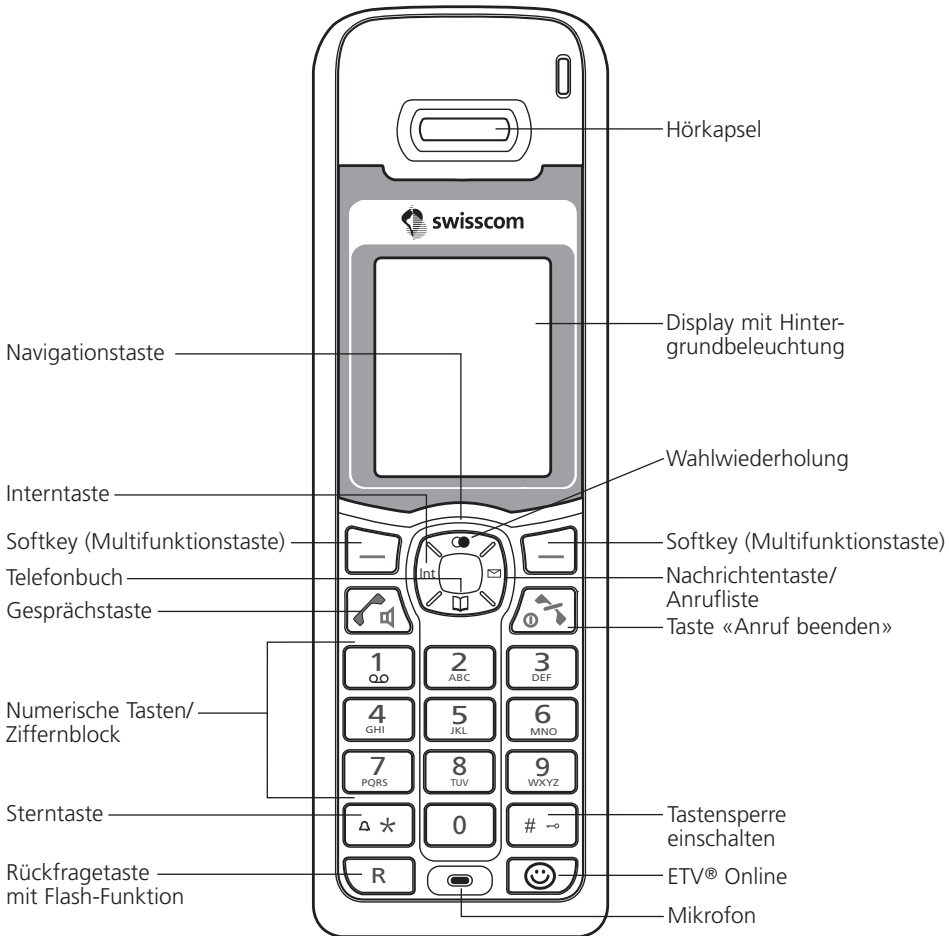
---

Hinweis    Das Menü **BENUTZER WECHSELN** ist erst nutzbar, wenn mehr als eine MSN programmiert ist.

---

# Telefon kennenlernen

## Tasten am Handgerät



# Telefon kennenlernen



**Softkeys (Multifunktions-Tasten)** Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen. Linker Softkey: eine Menüstufe retour. Im Ruhezustand: Swisscom-Hotline anrufen.



**Navigationstaste** Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.



**Wahlwiederholung** Wahlwiederholungsliste öffnen.



**Nachrichtentaste** Zugriff auf Anrufliste (beantwortete/unbeantwortete Anrufe), SMS\*-Nachrichten.



**Telefonbuch** öffnen.

Int

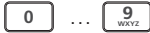
**Intern-Taste** Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen.



**Gesprächstaste** Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.



**Taste «Anruf beenden»** Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren. Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.



**Numerische Tasten/Ziffernblock** Eingabe von Rufnummern. Buchstaben-Bedruckung. Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.



**Combox** Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netz-anrufbeantworters.



**Anonym anrufen** Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.



**Sternertaste** Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus.



**Raute-Taste** Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.



**Tastensperre eingeschaltet** Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.



**Rückfragetaste** Mit Taste R werden gewisse Zusatzdienste des öffentlichen Telefonnetzes aktiviert.



**Taste «ETV® Online»\***

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Telefon kennenlernen

## Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.



### Reichweite-Symbol

Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet. Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.



### Wecker gestellt

Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.



### Freisprechen eingeschaltet

Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.



### Aktives Gespräch

Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.



### Ausgeschalteter Tonruf

Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.



### Tastatursperre

Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.

### Automatische Wahlwiederholung aktiviert

Zeigt an, dass Autom. Wahlwiederholung aktiviert ist.



### Akku-Ladezustand voll

Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.



### Akku-Ladezustand leer

Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.



### Anrufe in Abwesenheit\*

Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.



### Sie haben neue SMS\*

Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.



### Sie haben Nachrichten auf Ihrer Combox\*

Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.



### Interner Anruf

Erscheint, wenn Sie ein anderes Handgerät anrufen.


\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.  
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Telefon kennenlernen



## Über die Menüs

### In den Menüs navigieren

Im Ruhezustand des Telefons drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Auf dem Display erscheint «Telefonbuch» mit dem dazugehörigen Symbol.

Die weiteren verfügbaren Menüs wählen Sie mit der Navigationstaste  aus (nach oben/unten). Der Titel des ausgewählten Menüs (z.B. Audio) erscheint zusammen mit dem entsprechenden Symbol.

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen, drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um in die Menüs einzusteigen und blättern Sie mit der Navigationstaste  zum gewünschten Menü bzw. zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste  durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

### Einen Schritt zurück

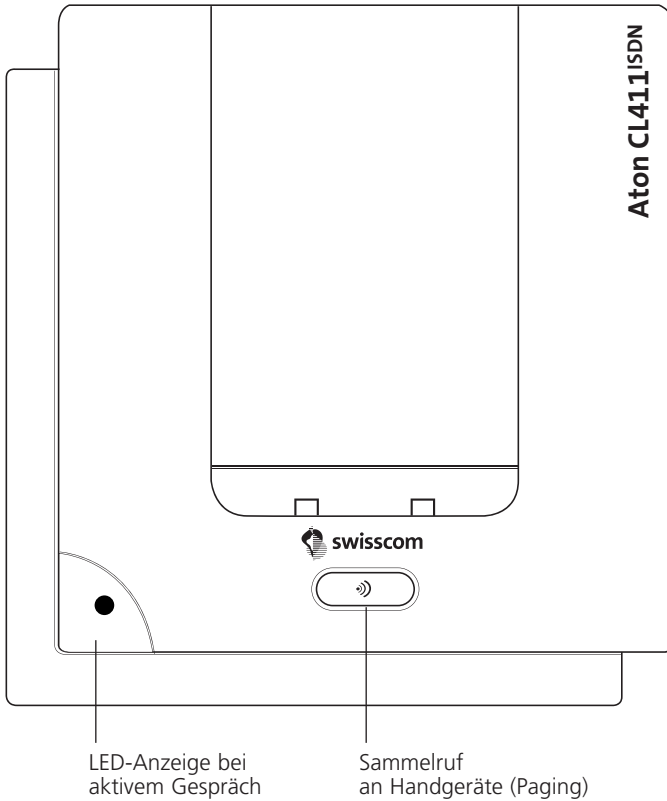
Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

### Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit .

# Telefon kennenlernen

## Basisstation Aton CL411<sup>ISDN</sup>





# Telefonieren


## Extern telefonieren

Drücken Sie , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.


## Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

Falls Sie sich verwählen, können Sie:


- den Eintrag durch mehrmaliges Drücken der Softkey unter  löschen.
- den Cursor durch Drücken der Navigationstaste (nach rechts/links) innerhalb der Nummer verschieben.

## Gespräch beenden

Drücken Sie  oder legen Sie das Handgerät zurück in die Basisstation.

## Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt, wenn Ihr Netzbetreiber die Rufnummererkennung\* (CLIP) unterstützt.

Drücken Sie , um das Gespräch zu führen.

## Keypad / DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z. B. für die Combox.

---

Hinweis Haben Sie im Menü **EINSTELLUNGEN**, **TELEFONIE** die Funktion «Automatisch DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen.  
Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

---

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.






---

# Telefonieren



## Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche zu führen, ohne das Handgerät in der Hand zu halten, und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.


Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Drücken Sie . Das Display zeigt , drücken Sie nochmals . Im Display erscheint  und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
2. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

Drücken Sie . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

## Handgerät-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Handgerätes und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

---

Hinweis Handgerät-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstellvorgehen ist jedoch identisch.

---

## Handgerät stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit Anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.

1. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. aus** während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie die Softkey unter **Mik. ein**, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

# Telefonieren

## Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

### Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

Drücken Sie **☉**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit **▲ ▼** durch die Liste. Drücken Sie **☎** sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

---

Hinweis

- Das Telefon **muss** sich im Ruhezustand befinden, damit Sie die Wahlwiederholungsliste öffnen können. Nachdem Sie die Gesprächstaste gedrückt haben, kann die Wahlwiederholungsliste nicht mehr mit der Taste **☉** geöffnet werden.
- Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

---

### Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie **☉**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit **▲ ▼** zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den Namen und die dazugehörige Rufnummer ein und speichern Sie den Eintrag.

---

Hinweis

Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherfunktion nicht angezeigt.

---

### Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie **☉**, um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

# Telefonieren

## SMS aus Wahlwiederholungsliste senden\*

1. Drücken Sie die Softkey unter . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

## Automatische Wahlwiederholung

Wenn der Angerufene besetzt ist, kann über das Menü **OPTION** die automatische Wahlwiederholung aktiviert werden. Im Menü **OPTION** kann das Zeitintervall sowie die Anzahl Wahlwiederholungen eingestellt werden.

Nach aktivierter Wahlwiederholung erinnert das Gerät nach eingestelltem Zeitintervall mit einem Mahnruf (ca. 30 Sekunden).

Sie haben danach folgende Möglichkeiten:

- über die linke Softkey (Aus) kann die automatische Wahlwiederholung deaktiviert werden. Somit erfolgt keine Wahl und der Ringruf wird ausgeschaltet.
- Wird die rechte Softkey (Ja) oder die Gesprächstaste gedrückt, wird die eingestellte Nummer automatisch gewählt und gleichzeitig die automatische Wahlwiederholung ausgeschaltet. Ist der Angerufene immer noch besetzt, muss die automatische Wahlwiederholung erneut aktiviert werden über Menü **OPTION**.
- Wird während des Mahnrufes keine Taste oder die Taste «Anruf beenden» gedrückt, bleibt die Wahlwiederholung eingeschaltet und es erfolgt nach Anlauf des eingestellten Zeitintervalls der nächste Mahnruf. Dies wird solange wiederholt, wie Anzahl Wahlwiederholungen programmiert wurden.




---

Hinweis Das Intervall kommt nur bei Variante 3 zum Zug.

---

## Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie  auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals , um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie  oder die Softkey «Abweis.» auf dem Handgerät.

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.



Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

---

# Telefonieren

## Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie . Das Display zeigt TASTATUR GESPERRT.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSP.** (entsperren), gefolgt von , um die Tastatursperre auszuschalten.


---

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem Notrufnummern gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
  - können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.
- 

## Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie **Int**, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. **Int** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

---

Hinweis

- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt die Basisstation und jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
- Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ ENDE**, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter **OPTION, ANNEHMEN/ HALTEN**, um den internen Anruf zu halten oder unter **OPTION, ABWEISEN**, um den externen Anruf auf diesem Handgerät abzuweisen.

---

# Telefonieren


## Rückfragen

### Interne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden. Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.


### Externe Rückfrage

Vorgehen:

1. Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.
2. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste .

## Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (1 internes und 1 externes), eines wird gehalten.

1. Durch Drücken der Taste **Int** oder der Softkey unter **OPTION, MAKELN** können Sie zwischen den Gesprächspartnern hin- und herschalten. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, KONFERENZ** können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.
2. Drücken Sie , um ein Gespräch zu beenden. Die verbleibenden Gesprächspartner werden automatisch miteinander verbunden.

---


Hinweis «Makeln» zwischen zwei externen Gesprächspartnern wird über das öffentliche Telefonnetz realisiert, ist also abhängig vom Leistungsangebot (Netz-Funktion) Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie ob diese Netz-Funktion angeboten wird.

# Telefonieren

## Vermitteln

### Intern Vermitteln

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät übertragen (= vermitteln).

1. Drücken Sie **Int** und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf vermitteln wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.
2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf zu vermitteln, drücken Sie die Taste .

- 
- Hinweis
- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste **Int** nicht benutzen.
  - Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder zurückholen.
- 


### Extern vermitteln

Sie können einen ankommenden Anruf direkt durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **WEITERLEITEN** auf ein anderes Telefon vermitteln.

# Telefonieren

## Dreierkonferenz

Sie können mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION, KONFERENZ**, um alle drei Gesprächspartner zusammenzuschalten. Durch Drücken der Taste  kann jeder Gesprächspartner aus der Konferenz aussteigen.
2. Um wieder zum Makeln zurückzukehren, drücken Sie die Softkey unter **OPTION, KONF.ENDE**.
3. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, MAKELN** können Sie mit jedem Gesprächspartner einzeln sprechen.

## Konferenzassistent

Mit Hilfe des Konferenzassistenten können Sie rasch mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Gehen Sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN** zu **KONF.ASSIST.** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Ist die Verbindung zustande gekommen, teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Der Gesprächspartner wird gehalten.
3. Drücken Sie die Softkey unter **WEITER**.
4. Wählen Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Sobald der zweite Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, drücken Sie die Softekey unter **WEITER**. Alle 3 Teilnehmer sind nun automatisch zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

---

Hinweis Wenn der zweite Gesprächspartner nicht antwortet, können Sie den ersten Gesprächspartner durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.

---




# Telefonbuch

Sie können max. 250 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 24 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

## Telefonbucheinträge

### Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:





1. Drücken Sie die Taste . Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den **NEUEN EINTRAG** mit Namen, Rufnummer, Status (PBX/extern) und gewünschtem Provider ein. Stellen Sie des Weiteren «Anonym anrufen» auf «ein», damit Ihre Rufnummer bei diesem Gesprächspartner nicht angezeigt wird, und speichern Sie den Eintrag.

---

Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.



---

### Schreibtipps

- Drücken Sie , um einen Leerschlag,  oder , um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie mehrmals die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste  zwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.



# Telefonbuch

## Eintrag bearbeiten





1. Drücken Sie die Taste . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Wählen Sie **EINTRAG ÄNDERN**, ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

## Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen



Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.

1. Drücken Sie die Taste . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

## Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Taste . Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit  durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.  
Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit .

## SMS aus Telefonbuch senden\*

1. Drücken Sie die Taste . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Wählen Sie «SMS schreiben» und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

## Telefonbucheinträge kopieren



Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.


## Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch von einem Handgerät zum anderen kopieren, vorausgesetzt, dass beide an Ihrer Basisstation angemeldet sind.

1. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit  den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätenummer und bestätigen Sie mit **OK**.
3. Bestätigen Sie mit **JA** auf dem gewünschten Handgerät.

- 
- Hinweis
- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
  - Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.
  - Der Kopiervorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.
-

## ETV® Online-Abfragen

ETV® Online ist ein Dienst, mit dem Sie direkt auf das ETV® (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis der Swisscom Directories AG) zugreifen können. Sobald eine unbekannte Rufnummer auf Ihrem Display erscheint, können Sie mit einer ETV®-Abfrage durch Drücken von  innerhalb weniger Sekunden den Namen, die Adresse und den Wohnort des eingehenden Anrufes anzeigen lassen.

### ETV®-Abfragen

ETV®-Abfragen können Sie direkt vornehmen:

- bei ankommenden Anrufen (während der Tonruf ertönt)
- während des Gesprächs
- bei Rufnummerneingabe in Wahlvorbereitung

ETV®-Abfragen können Sie auch aus folgenden Listen vornehmen:

- Anruferlisten (beantwortet/unbeantwortet)
- Wahlwiederholungsliste

- 
- Hinweis
- Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig.
  - Die Zugangsnummer\* zu ETV® Online ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Falls Sie die Zugangsnummer ändern müssen, können Sie sie im Menü **METZ-FUNKTIONEN, ETV** neu programmieren.
- 

### ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen

Nach erfolgreicher ETV®-Abfrage haben Sie die Möglichkeit, die Rufnummer und den dazugehörigen Namen in Ihr Telefonbuch zu übernehmen (drücken Sie die Softkey unter **SICHERN**), ohne dazu Eingaben vornehmen zu müssen.

---

\* Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer von Swisscom, 081 286 61 30, programmiert.

# Anrufliste\*

Sofern Ihr Netzbetreiber Rufnummernerkennung\* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt der Anrufer hat seine Rufnummer nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.




Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

---



Hinweis Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

---

## Rufnummer ansehen /aus Anrufliste wählen

Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFLISTE** um die Anrufliste zu öffnen und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **UNBEANTW. ANRUF** oder **BEANTW. ANRUF**, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

## SMS aus Anrufliste senden\*


1. Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFLISTE** um die Anrufliste zu öffnen und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **UNBEANTW. ANRUF** oder **BEANTW. ANRUF**, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION, SMS SCHREIBEN**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.  
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.


---

# Anrufliste\*

## Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFLISTE** um die Anrufliste zu öffnen und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **UNBEANTW. ANRUF** oder **BEANTW. ANRUF**, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **NUMMER SPEICHERN**. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen ein und speichern Sie.

## Einzelne Einträge löschen

1. Drücken Sie . Wählen Sie **ANRUFLISTE** um die Anrufliste zu öffnen und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **UNBEANTW. ANRUF** oder **BEANTW. ANRUF**, bestätigen Sie mit **OK**. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **ANRUF LÖSCHEN** und löschen Sie den gewünschten Eintrag.


## Ganze Anrufliste löschen

Drücken Sie . Wählen Sie **ALLE LÖSCHEN**, um die gesamte Liste zu löschen.

\* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.  
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

# Audio

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **AUDIO** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard-Tonrufmelodien und 10 polyphonen Tonrufmelodien (nur im Handgerät).

Stellen Sie die gewünschten Tonrufmelodien für externe/interne Anrufe sowie die jeweilige Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

## Tonrufmelodien

### Eigene Tonrufmelodien

Sie können bis zu 10 eigene Tonrufmelodien verwalten.

### Tonrufmelodie aufnehmen

Sie können eigene Melodien oder Geräusche auf Ihrem Telefon aufnehmen.

# Audio

## Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

### **Tastenton**

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

### **Reichweiteton**

Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

### **Ladeton**

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

### **Akku-Warnton**

Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.


### **Quittungston**

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.



# Familie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **FAMILIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird.

Die Funktion «Direktruf» kann vor allem für Eltern nützlich sein:

Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder eine vorprogrammierte Telefonnummer anrufen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Handgerät drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

- 
- Hinweis
- Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
  - Bitte beachten Sie, dass der Direktruf (Babyruf) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes bzw. des Telefonnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
-

# Familie

## Babywache (Raumüberwachung)

Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Telefon die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

- 
- Hinweis
- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe auf dem Handgerät, bei welchem Sie die Babywache aktiviert haben, nicht signalisiert.
  - Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.
  - Bitte beachten Sie, dass die Raumüberwachung (Babywache) in Ausnahmefällen **nicht** funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.
- 

## Spiele

Sie haben zwei Spiele auf Ihrem Telefon zur Auswahl.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**, blättern Sie mit  zu **FAMILIE**, **SPIELE** und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie das gewünschte Spiel.

Bitte beachten Sie die Spielregeln und folgen Sie der Bedienungsführung auf Ihrem Telefon.

- 
- Hinweis Sie bleiben auch während eines Spiels erreichbar.
-

# Kosten

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit **▲** zu **KÖSTEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## Kosten letzter Anruf

Sie können die Kosten des letzten Gespräches anzeigen lassen.

## Zusammenfassung

Sie können die Kosten pro Handgerät und die Kosten aller Gespräche (Total Kosten) anzeigen lassen.

## Einstellungen

### Anzeige

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

### Taxwert

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie den Wert pro Einheit (Taxwert) einstellen. (Der Faktor beträgt für das ISDN-Netz von Swisscom FR 0.10).

### Währung

Im ISDN-Netz von Swisscom wird die Währung in FR übertragen und angezeigt.

- 
- Hinweis
- Im Auslieferungszustand sind Faktor und Währung vorprogrammiert.
  - Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
  - Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

# Kalender/Zeit

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit **◀** zu **KALENDER/ZEIT** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

---

Hinweis    Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.

---

## Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

---

Hinweis    Sobald der Zeitpunkt eines Termines erreicht ist, wird er im Display angezeigt und das Gerät klingelt während einer gewissen Zeit. Durch Drücken der Softkey unter **RUHE** (oder nach dem Klingeln) wird der Termin weiterhin im Display angezeigt. Wenn Sie einen Termin erledigt haben (und Sie die Anzeige im Display nicht mehr benötigen) drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**.

---

## Zeit/Datum einstellen

Zeit, Datum und Tag müssen eingestellt werden.

---

Hinweis    • Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.

- Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).

---

# Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Für einige Netzfunktionen müssen Sie spezielle Codes ans Netz senden, um sie zu aktivieren. Oft beinhalten diese Codes Sonderzeichen wie **# →** oder **← \***. In einigen Fällen wird auch das sogenannte Flashsignal verlangt. Dieses können Sie durch Drücken der Taste **R** eingeben. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details und die genauen Codes, um die Dienste zu aktivieren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit **↓** zu **NETZ-FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsart (fest, verzögert, bei besetzt) im Untermenü **EINSCHÄLTEN** bzw. **AUSSCHÄLTEN** und geben Sie die entsprechende Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

**Umleitung Fest**                      Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

**Umleitung Verzögert**              Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

**Umleitung bei Besetzt**            Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.

Sie können:


- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen (die Zielnummern werden im Gerät nicht gespeichert).
- die Umleitung ausschalten.

# Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

## Anklopfen

Mit der Funktion «Anklopfen» bleiben Sie auch während eines Gesprächs für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und sie können das «anklopfende» Gespräch annehmen.

### Anklopfen ein-/ausschalten

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **EINSTELLUNGEN**, **MSN-EINSTELLUNGEN**, **ANKLOPFEN** und bestätigen Sie jeweils mit **OK**.
2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion «Anklopfen» im Untermenü **EINSCHALTEN** bzw. **AUSSCHALTEN**.

### Anklopfendes Gespräch annehmen

Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- **Abweisen:** Anklopfenden Anruf abweisen, aktuelles Gespräch weiterführen
- **Annehmen/Ende:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- **Annehmen/Halten:** Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.

Danach können Sie erneut **OPTION** drücken und haben folgende Möglichkeiten:


- **Makeln:** zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten
- **Konferenz:** alle drei Gespräche zusammenschalten
- **Aktiv. beenden:** das aktuelle Gespräch beenden, das gehaltene weiterführen.

# Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

## Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).


Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer beim nächstfolgenden Anruf beim Gesprächspartner nicht angezeigt wird, d. h. Sie rufen anonym an.

- 
- Hinweis
- «Anonym anrufen» wird in der Wahlwiederholungsliste gespeichert. Für weitere anonyme Anrufe an andere Zielnummern muss die Prozedur für jeden Anruf einzeln wiederholt werden.
  - «Anonym anrufen» für den nächstfolgenden Anruf kann auch direkt durch langes Drücken der Taste  aktiviert werden.
- 

## Parken

### Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon, welches am gleichen Anschluss angeschlossen ist, zurückholen.

-  Langes Drücken während Gespräch: Parken.  
Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

### Parkcode



Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode im entsprechenden Menü ändern. Den geänderten Parkcode bestätigen Sie mit **SICHERN**. Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.

# Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

## Rückruf

### Rückruf bei besetzt (CCBS)

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Soft-key  einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit  signalisiert).

Ist dieser aktiviert, ertönt der Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d. h. sobald dessen Leitung frei ist.

---

Hinweis    Einen aktivierten Rückruf können Sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN, RÜCKRUF DEAKT.** wieder rückgängig machen.

---

### Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Diesen Dienst müssen Sie bei Swisscom beauftragen. Nach dem Freischalten des Dienstes durch Swisscom werden böswillige Anrufe während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen registriert. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer anonym angerufen hat.





# Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

## Combox (Netzanrufbeantworter)

Swisscom bietet Ihnen die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter (Combox) einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit  signalisiert. Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden , die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

- 
- Hinweis
- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter können Sie im Untermenü **COMBOX**, **EINSTELLUNGEN** bearbeiten.
  - Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.
- 

## Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der **PROVIDER-LISTE** ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.


Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, definieren Sie im Untermenü **PROVIDER-LISTE** nur einen Provider (Name und Code). Blättern Sie dann zum Untermenü **EINSTELLUNGEN** und wählen Sie den zuvor definierten Provider aus. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

- 
- Hinweis
- Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.
-

# Zugang zum Swisscom Contact Center

Der Zugang zur Hotline von Swisscom (Schweiz) AG ist bei Auslieferung vorprogrammiert (Zugangsnummer 0800 800 800).

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand:

- Drücken Sie die Softkey «Hotline» 
- Die Zugangsnummer zur Hotline wird gewählt.

---

Hinweis

**Hotline**

**Swisscom Contact Center 0800 800 800**

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung, und vieles mehr.

---


## SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)\* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis zu 612\* Zeichen für den Versand und den Empfang. Sie können max. 38 SMS in Ihren Listen speichern.

- 
- Hinweis
- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
  - Damit Sie SMS senden können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
  - Damit Sie SMS senden können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.
- 

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **SMS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

## SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü **OPTION** Symbole und Vorlagen einfügen.

- \* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.  
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.
-

# SMS

## Eingang

Neue SMS werden mit  im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

---

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

---

## Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

## Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

---

Hinweis

- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
- Falls das SMS nicht übertragen werden kann, erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

---

# SMS

## Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

## Einstellungen

### SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer\* eingerichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

### Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

### SMS-Alarm


Falls aktiviert, ertönt jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ein kurzer Signalton.

\* Im Auslieferungszustand ist die 8-stellige Zugangsrufnummer von Swisscom, 062 210 00, programmiert.

# Einstellungen


## Sprache

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

## Anzeige

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **ANZEIGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor:

## Display

### • Hintergrundbild

Wählen Sie aus der Liste ein Hintergrundbild für Ihr Display (oder kein Bild). Nutzen Sie auch die Möglichkeit einem Telefonbucheintrag eine gewünschte Melodie/ ein gewünschtes Hintergrundbild zuzuordnen. Sobald Sie vom entsprechenden Teilnehmer angerufen werden, ertönt die personalisierte Melodie, bzw. erscheint im Display das ausgewählte Hintergrundbild.

### • Menüfarbe

Stellen Sie die gewünschte Farbe ein.

### • Schriftart

Sie haben die Wahl zwischen kleiner und grosser Schrift. Wenn Sie Schriftgrösse «gross» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).

# Einstellungen

- **Kontrast**

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.

- **Beleuchtung**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

- **Bildschirmschoner**

Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildschirmschoner.


## **Tastaturbeleuchtung**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastaturbeleuchtung.

# Einstellungen

## Telefonie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **TELEFONIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

### Automatisch DTMF


Aktivieren Sie «Automatisch DTMF», um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

### Direktannahme

Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

## System-PIN

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SYSTEM-PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

- 
- Hinweis
- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basisstation eingeben, bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt.
  - Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
  - **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.
-



# Einstellungen


## Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

## Repeater

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **REPEATER** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie den Repeater-Modus ein oder aus.

- 
- Hinweis
- Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.
  - **Sie können entweder den Repeater-Betrieb oder Ecomode plus einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

# Einstellungen

## Ecomode plus

### Strahlungsreduktion beim Betrieb mit mehreren Handgeräten

Die elektromagnetische Strahlung zwischen der Basisstation und allen angemeldeten Handgeräten wird automatisch ausgeschaltet. Handgeräte und Basis warten auf einen «Weckimpuls» in Form eines ankommenden Anrufes, durch Aktivieren eines Handgerätes oder wenn das System Daten synchronisiert.


Bei eingeschaltetem Ecomode plus und solange Sie kein Telefongespräch führen, zeigt das Display statt dem Handgerätenamen den Hinweis **ECOMODE PLUS**. Sobald Sie Ihr Handgerät nach Gebrauch wieder in die Basis zurücklegen, ist der Ecomode plus erneut aktiv.

Nach ungefähr einer Minute Inaktivität, und ohne dass Sie ihr(e) Handgerät(e) in die Basisstation zurücklegen, wird Ecomode plus automatisch reaktiviert.

### Strahlungsreduktion während eines Gesprächs

Wenn Sie sich mit einem Handgerät in der Nähe der Basisstation befinden, wird die Strahlung um 60% reduziert. Die Sendeleistung zwischen Handgerät und Basisstation wird automatisch auf das tiefstmögliche Niveau eingestellt, je nachdem wie gross der Abstand zur Basisstation ist. Diese Funktion ist aktiviert, wenn Ecomode plus auf **EIN** gestellt ist.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **ECOMODE PLUS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Schalten Sie Ecomode plus ein oder aus.


- 
- Hinweis
- Ecomode plus ist bei Auslieferung eingeschaltet.
  - Ecomode plus kann unter Umständen durch andere (sich in Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.
  - **Sie können entweder Ecomode plus oder den Repeater-Betrieb einschalten. Wenn Sie beide Funktionen auf EIN setzen, erscheint eine entsprechende Konfliktmeldung.**
-

# Einstellungen

## MSN-Einstellungen

### MSN einrichten

Ihr Telefon kann bis zu 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um Ihr Telefon nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menü **MSN-EINSTELLUNGEN**, **MSN EINRICHTEN** die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen «Anonym Anrufen» und «Anklopfen». Mit der Funktion «Anklopfen» wird Ihnen ein ankommender Anruf durch einen akustischen Ton signalisiert, wenn Sie bereits am Telefonieren sind.

- 
- Hinweis
- Sie können das Einrichten Ihrer MSN's und die dazugehörigen Einstellungen auch über den Installationsassistenten vornehmen.
  - Die MSN muss ohne Ortskennzahl (z.B. 031) programmiert werden.
- 

### MSN zuweisen

Unter diesem Menüpunkt können sie die Zuordnung der MSN's zu den Handgeräten ändern. Eingehende Anrufe auf eine MSN klingeln nur auf den zugeordneten Handgeräten.

# Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen

## Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.



---

Hinweis Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen

- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
- müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!

---

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION**. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
2. Wählen Sie **AUTOMATISCH** (die Zuteilung der Handgerätenummer erfolgt automatisch) oder die gewünschte Handgerätenummer (Handgerät 1–6).
3. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden  auf der Basisstation.
4. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie  wieder los. Dem Handgerät wird die gewünschte Handgerätenummer zugeteilt.

## Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

## Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRÄTION** und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

---

Hinweis Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.

---

# Betrieb an einer Telefonanlage

## Kompatibilität

Sie können Ihr Telefon auch an eine ISDN-Telefonanlage anschliessen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die von der Telefonanlage abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

## Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

### Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **TELEFONANLAGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

- 
- Hinweis
- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
  - Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste  einfügen.
  - Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
- 

### Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü **EINSTELLUNGEN, TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN** vor.

# Wartung

## Reset/Zurücksetzen des Telefons

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie **RESET** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- 
- Hinweis
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuchs.
  - Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.
- 

## Software-Version

Sie können die aktuelle Software-Version anzeigen lassen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**, **SOFTWARE-VERSION** und bestätigen Sie mit **OK**.

## Installations-Assistent

Sie können den Installations-Assistenten über dieses Menü aufrufen:

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WARTUNG**, **INSTALL. ASSISTENT** und bestätigen Sie mit **OK**.

## Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen.

**Wichtig:** Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

---

# Wichtige Informationen

## Zulassung und Konformität

Dieses schnurlose ISDN-Telefon DECT entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

**[www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch)**

## CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 99/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung Ihrer Konformität.



Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

# Wichtige Informationen

## Garantie und Support

### Support

Haben Sie allgemeine Fragen zu Produkten und Dienstleistungen, so steht Ihnen jederzeit der Kundendienst von Swisscom unter der Gratisnummer 0800 800 800 oder [www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch) zur Verfügung.

### Garantie

Die Reparaturleistungen richten sich nach den «Garantiebestimmungen Swisscom (Schweiz) AG».

Bei Auftreten von Mängeln kann sich der Kunde an die Verkaufsstelle oder an den entsprechenden Kundendienst von Swisscom wenden. Das Bringen und Abholen des Gerätes geht auch im Garantiefall zu Lasten des Käufers. Für Mängel und Störungen, die auf Wunsch des Käufers an seinem Domizil behoben werden (nicht für alle Geräte möglich), stellt Swisscom dem Kunden Arbeitsweg, Fahrzeug und Arbeitsdauer in Rechnung. Bei Mietgeräten können Sie vom kostenlosen Service vor Ort profitieren.

### Einschränkungen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie Batterien, Akkus oder Informationsträger (z.B. als CD oder in Papierform abgegebene Bedienungsanleitung). Sie erstreckt sich auch nicht auf Mängel, die aufgrund von Einwirkung von Feuchtigkeit oder anderer äusserer Einwirkungen (Sturz-, Druck- oder Schlagschäden inkl. Transportschäden) zurückzuführen sind.

## Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 800).

## Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.









